Creativ Algantico 70

Dekospachtelmasse auf Kalkbasis, zur Oberflächengestaltung mit Marmorcharakter, für innen

Farbsystem

Anwendungsbereich

Zur Erstellung edler Decken- und Wandflächen mit changierendem Glanz und marmorähnlichem Charakter in trockenen Innenbereichen. Oberflächengestaltungen mit Creativ Algantico 70 sind besonders geeignet zur optischen Betonung von Wandflächen. Repräsentations- oder Geschäftsräume in Restaurants, Hotels oder Ladenlokalen sowie der private Wohnbereich erhalten durch Creativ Algantico 70 eine einzigartige, individuelle Atmosphäre. Einsetzbar auf z. B. Innenputz (in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), Beton, Gipskarton, intakten Dispersionsfarbenanstrichen usw. Die verschiedenen Techniken ermöglichen individuelle Oberflächen-Variationen und sind in eigenen Beschreibungen ausführlich dokumentiert. Hierzu die Info „Ausführungsbeschreibungen“ unter Hinweise beachten.

Eigenschaften

- lösemittel- und konservierungsmittelfrei
- entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)
- auf Kalkbasis mit Marmormehl
- hoch diffusionsfähig
- individuell strukturierbar
- einzigartiger Oberflächeneffekt
- mit changierendem Glanzgrad und Marmorcharakter
- verarbeitungsfreundlich
- für innen

Werkstoffbeschreibung

Farbton
naturweiß (Basismaterial)
Umfangreiches Farbspektrum nach Farbtonkollektion „Creativ Mineralische Wandgestaltung“.
Über das Brillux Farbsystem ist eine Vielzahl weiterer Farbtöne mischbar.

Glanzgrad
changierend matt bis seidenglänzend
(in Abhängigkeit der auszuführenden Technik nach dem Verdichten)

Brillux ..mehr als Farbe

Werkstoffbeschreibung

Werkstoffbasis ausgewählte, natürliche Rohstoffe, Sumpfkalk mit Marmormehl und Additiven, wasserbasiert

PH-Wert > 12

Dichte ca. 1,4 g/cm³

Verpackung 3,5 kg, 12,5 kg

Verarbeitung

Aufrühren Das getönte Material nach Möglichkeit 1 Tag vor der Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührgerät gründlich aufrühren, umfüllen, nochmals gut durchrühren und ruhen lassen.

Verdünnung Das Material sollte zur Verarbeitung eine leicht cremeartige, spachtelfähige Konsistenz aufzeigen. Weißt das Material auch nach dem Aufrühren noch eine „quarkähnliche“ Zähigkeit auf, kann die Viskosität durch geringfügiges Verdünnen bis max. 3 %, mit Wasser eingestellt werden.

Abtönen Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verträglichkeit Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften beeinflusst werden. Nur mit alkalibeständigen Pigmenten mischbar. Keine bindemittelhaltigen Abtönmaterialien verwenden.

Auftrag Das vorbereitete Material im Spachtelauftrag mit der Effekt-Glättekelle 1155 oder der Venezianischen Glättekelle 1764 verarbeiten. Bei allen Techniken erfolgen mehrere Spachtelgänge auf unterschiedlich vorbereiteten Untergründen. Zur Erzielung hochwertiger Oberflächen mit Creativ Algantico 70 ist der Untergrund besonders sorgfältig vorzubereiten. Alle Unebenheiten und Vertiefungen werden erst nach der Schlussspachtelung optisch sichtbar. Vertiefungen zeichnen sich heller ab, alle erhabenen Stellen dunkler. Es ist immer auf einen gleichmäßigen und nicht zu dicken Materialauftrag achten. Andernfalls kann es zu Rissbildungen oder zu feinen Bläschen (Nadelstiche) in der Oberfläche kommen, die sich nach der Schlussspachtelung ebenfalls abzeichnen. Die Schlussspachtelungen sind immer sehr dünnschichtig aufzutragen, andernfalls können die Flächen milchig auftrocknen. Grundsätzlich sollte bei der Schlussspachtelung eine eingearbeitete Effekt-Glättekelle 1155 verwendet werden. Bei Bedarf die „scharfen“ Kanten der Spezialkelle vor dem Einsatz mit z. B. feinem Schleifpapier zu brechen. Grundsätzlich bei allen Spachtelaufträgen die Effekt-Glättekelle 1155 sehr flach halten, aber nicht vollflächig auflegen. Beim Verpressen den Druck mit der Kellenkante ausüben und die Kelle dabei nicht flach über den Untergrund führen. Nach einer Spachtelung bzw. Strukturierung vorhandene grobe Unebenheiten, z. B. Spachtelgrate, vorsichtig durch Schleifen entfernen. Hierzu bei Bedarf einen Exzenterschleifer in Verbindung mit einem Absauggerät einsetzen. Alle Vertiefungen, Beschädigungen oder Erhöhungen in der Zwischenspachtelung, z. B. grobe Schleifriefen oder nicht entfernte Grate, zeichnen sich nach der Schlussspachtelung ab. Tritt beim dünnschichtigen Spachteln ein frühzeitiges „Aufribbeln“ auf, sollte die Viskosität von Algantico 70 überprüft und das Material gegebenenfalls mit Wasser leicht verdünnt werden. Zur Ausführung der jeweiligen Kreativtechnik die Angaben in den „Ausführungsbeschreibungen“ beachten.

Verarbeitung

Gestaltungselemente

Je nach Kreativtechnik können die Flächen nach der ersten oder zweiten Spachtelung durch Abkleben zusätzlich mit freien Gestaltungselementen, Schriftzügen oder Ornamenten verziert werden. Hierzu immer feuchtigkeitsbeständige Kleberbänder oder geeignete Plotterfolie einsetzen.

Verbrauch

Beispielhaft für die Kreativtechnik "Stucco"
ca. 300 g/m² zur Vorspachtelung
ca. 200 g/m² zur Grundspachtelung
ca. 150 g/m² zur Schlussspachtelung
Weitere Verbrauchsangaben in den „Ausführungsbeschreibungen“ zur jeweiligen Kreativtechnik. Genaue Verbrauchsmengen durch Musterfertigung oder Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C und bis max. +20 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Während der Verarbeitung und Trocknung Zugluft, hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden – bei forcierter Trocknung besteht die Gefahr der Rissbildung. Die relative Luftfeuchte sollte nicht unter ca. 65 % liegen.

Werkzeugreinigung

Während der Verarbeitung die Spachtelwerkzeuge immer wieder mit Wasser reinigen, ebenso sofort nach Gebrauch.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Den ersten Spachtelauftrag mindestens 12 Stunden, eine erforderliche zweite Spachtelung mindestens 6 Stunden trocknen lassen. Die Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Spachtelgängen sind unbedingt einzuhalten. Durchgetrocknet und im Oberflächenfinish optional be- bzw. überarbeitbar nach ca. 1–3 Tagen, in Abhängigkeit von der Schichtdicke und den Objektbedingungen. Die Endfestigkeit wird nach ca. 28 Tagen erreicht. Bei zu früher Überarbeitung kann es zur Rissbildung in der Oberfläche kommen. Anhaltende hohe Luftfeuchtigkeit in Verbindung mit niedrigen Temperaturen kann zur Bildung von sinterartigen Schichten, Verfärbungen und Farbtonveränderungen führen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen. Um Verunreinigungen des Materials zu vermeiden, empfehlen wir, die Gebindeinnenwandung und den Gebinderand sorgfältig zu reinigen und das Restmaterial mit einer Folie abzudecken. Angemischtes, eingefärbtes Material innerhalb von ca. 4 Wochen verarbeiten.

Deklaration

Produkt-Code

BSW60
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Brillux
..mehr als Farbe

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.
- Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
- Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen sowie Dekowachs gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen.
- Reversible, wasserempfindliche Anstriche (z. B. Leimfarbe) gründlich abwaschen.
- Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern.
- Nicht zur Überarbeitung geeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturreste restlos entfernen.
- Nachputzstellen fachgerecht fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig.
- Größere Löcher und Fugen mit Briplast Planofill 1875 ausfüllen.
- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Spachtelung

Für die Erstellung der glatten Spachteltechniken mit Creativ Algantico 70 ist grundsätzlich eine sorgfältige Spachtelung, z. B. mit Briplast Silafill 1886, erforderlich. Zur Überarbeitung strukturierter Untergründe, z. B. beschichteten Glasgewebe oder organisch gebundener Dekorputz, empfehlen wir einen Voranstrich mit Multigrund LF 3084 und Vorspachtelung mit Briplast Planofill 1875. Die anschließenden Feinspachtelung dann z. B. mit Briplast Silafill 1886 ausführen. Grundsätzlich immer mehrere Spachtelgänge ausführen (nicht nur Struktur ausgleichend glätten). Bei stark strukturierten Untergründen empfehlen wir, nach der Spachtelung zusätzlich Rapidvlies 1525 zu kleben und nochmals eine dünnschichtige Spachtelung mit z. B. Briplast Silafill 1886 auszuführen. Die gespachtelten Flächen vor dem weiteren Beschichtungsaufbau immer mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren. Hierbei Abläufer und „Tränenbildung“ unbedingt vermeiden. Diese können sich bei einer Kreativtechnik mit abschießendem Verpressen später abzeichnen.

Rissgefährdete Untergründe

Rissgefährdete Untergründe, z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten, sollten zusätzlich armiert werden, um möglichen Rissen vorzubeugen. Eine haarrissüberbrückende Beschichtung kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 oder Rapidvlies 1525 erzielt werden. Wir empfehlen, die armierten Flächen immer mit Briplast Silafill 1886 porenfüllend, dünn zu spachteln.

Zwischenanstrich im Grundfarbton

Bei Ausführung der Venezianischen Spachteltechnik – Vivace, Lusso und Seta sollte, zur Verlängerung der offenen Zeit immer ein Zwischenanstrich mit Haftgrund 3720 ausgeführt werden. Der Zwischenanstrich ist im Farbton abgestimmt auf die Schlussbeschichtung, auszuführen (siehe „Übersicht der Grundfarbtöne“). Den Grundfarbton mit der Microfaser-Farbwalze 1221 möglichst ohne Struktur gleichmäßig auftragen. Vor der weiteren Bearbeitung glatte Flächen mit einem Exzenterschleifer (180er-Schleifpapier) in Verbindung mit einem Absauggerät vorsichtig schleifen. Hierbei wird die Rollenstruktur weitestgehend entfernt. Bei den Venezianischen Spachteltechniken – Stucco, Sasso und Masso empfehlen wir den in der Regel dreimaligen Spachtelauftrag direkt auf den gespachtelten und grundierten Untergrund auszuführen, um eventuelle Störungen im Oberflächenbild nach dem Verdichten zu vermeiden.

Kreativtechnik

Zur Umsetzung der jeweiligen Kreativtechnik die Ausführungsbeschreibung beachten. Weitere Infos unter Hinweise.

Beschichtungsaufbau

Oberflächenfinish optional

Polieren mit Schleifscheiben
Bei Bedarf können Flächen nach ausreichender Trocknung mit Schleifscheiben in 2.000er- und 4.000er-Körnung poliert werden. Durch das zusätzliche Polieren mit den feinen Schleifscheiben wird die Oberfläche noch glatter und gleichmäßiger im Glanz. Zusätzlich werden plastische Strukturen deutlicher hervorgehoben.

Überzug mit Creativ Classico 50, Basis 0300
Zur Verbesserung der Reinigungsfähigkeit der Oberfläche ist alternativ ein Überzug mit Classico 50, Basis 0300, farblos, seidenmatt möglich. Hierzu das Material ca. 15 % mit Wasser verdünnen und erst nach ausreichender Trocknung der Spachteltechnik auftragen und nachglätten. Ein filmbildender, farbloser Überzug mit jedweden anderen Materialien ist ausgeschlossen und führt aufgrund der hohen Alkalität zu Schäden in der Oberfläche. Auch mit dem zusätzlichen farblosen Überzug bleibt der Anwendungsbereich auf trockene Innenbereiche ohne Feuchtigkeitsbelastung beschränkt. Zur Ausführung die Angaben in der jeweiligen „Ausführungsbeschreibung“ der Kreativtechnik beachten.

Auftrag von Creativ Dekowachs 49
Nach ausreichender Trocknung können die Flächen alternativ mit Creativ Dekowachs 49 gewachst und auf „Glanz“ poliert werden. Der natürliche, glasartige, changierende Glanz wird durch den Wachsüberzug egalisiert und reduziert. Das Auftragen der Wachsschicht bietet keinen extra Schutz vor Verschmutzung und dem Eindringen von Feuchtigkeit, Ölen und andersartige flüssige Substanzen. Auch mit zusätzlichem Wachsüberzug bleibt der Anwendungsbereich auf trockene Innenbereiche ohne Feuchtigkeitsbelastung beschränkt. Zur Verarbeitung das Praxismerkblatt „Creativ Dekowachs 49“ beachten.

Brillux
..mehr als Farbe

Beschichtungsaufbau

Übersicht der Grundfarbtöne

Farbton [1]	Grundton [2]
naturweiß	0095
99.MI.00	0095
99.MI.01	0095
99.MI.03	99.00.45
99.MI.06	99.00.27
99.MI.09	99.00.21
99.MI.12	99.00.12
99.MI.15	99.00.18
03.MI.03	03.03.18
03.MI.06	03.03.21
03.MI.09	03.03.15
03.MI.12	03.03.12
03.MI.15	03.03.06
06.MI.06	06.15.06
06.MI.09	06.12.01
09.MI.03	09.06.18
09.MI.06	09.06.18
09.MI.09	09.06.15
09.MI.12	09.06.09
09.MI.15	09.07.09
09.MI.18	09.12.09
09.MI.21	09.15.02
09.MI.24	09.12.15
09.MI.27	09.12.03
09.MI.30	09.15.15
09.MI.33	09.12.09
09.MI.36	06.12.09
12.MI.03	12.03.21
12.MI.06	12.03.12
12.MI.09	12.03.06
12.MI.12	12.06.21
12.MI.15	12.09.18
12.MI.18	12.09.15
12.MI.21	12.06.12
12.MI.24	12.15.13
12.MI.27	12.13.15
12.MI.30	09.11.15
12.MI.33	12.12.15
12.MI.39	12.03.09
12.MI.42	12.03.15
15.MI.03	15.06.09
15.MI.06	15.09.03

Farbton [1]	Grundton [2]
15.MI.09	15.03.15
15.MI.12	15.06.22
15.MI.15	15.06.12
15.MI.18	15.09.17
15.MI.21	15.12.15
15.MI.24	12.09.09
18.MI.03	24.12.18
18.MI.06	24.12.18
18.MI.09	18.09.26
18.MI.12	18.09.09
18.MI.15	15.03.12
18.MI.18	18.12.21
21.MI.03	18.09.12
21.MI.06	18.12.18
21.MI.09	21.12.09
21.MI.12	21.15.16
21.MI.15	21.09.21
21.MI.18	21.09.09
24.MI.03	21.12.18
24.MI.06	24.12.16
24.MI.09	21.12.21
24.MI.12	24.06.18
27.MI.03	27.09.21
27.MI.06	27.15.18
27.MI.09	27.09.24
27.MI.12	24.13.24
30.MI.03	27.09.21
30.MI.06	30.12.21
30.MI.09	30.15.21
30.MI.12	30.06.15
30.MI.15	27.15.24
33.MI.03	33.09.17
36.MI.03	36.06.21
36.MI.06	33.06.09
39.MI.03	39.06.24
42.MI.03	42.06.18
42.MI.09	42.03.24
45.MI.03	45.09.24
45.MI.06	45.09.21
45.MI.09	45.06.18
45.MI.12	45.06.21
48.MI.03	48.12.24

Farbton [1]	Grundton [2]
48.MI.06	48.06.15
51.MI.03	51.03.12
54.MI.03	54.09.24
57.MI.03	57.09.21
57.MI.06	57.09.12
57.MI.09	57.06.15
60.MI.03	60.06.24
60.MI.06	57.06.09
60.MI.09	60.09.18
60.MI.15	99.00.24
60.MI.18	63.06.24
63.MI.03	63.09.03
63.MI.06	66.09.21
66.MI.03	75.09.24
66.MI.06	66.06.12
69.MI.03	69.06.09
72.MI.03	72.09.03
72.MI.06	72.09.21
72.MI.09	72.09.18
72.MI.12	72.09.12
75.MI.03	75.09.21
75.MI.06	75.09.18
75.MI.09	75.03.12
78.MI.03	78.09.09
78.MI.06	81.03.21
81.MI.03	81.03.12
81.MI.06	81.06.09
81.MI.09	81.03.16
84.MI.03	84.09.12
84.MI.06	84.06.09
87.MI.03	87.12.18
87.MI.06	87.12.15
87.MI.09	87.06.12
87.MI.12	87.06.18
90.MI.03	96.12.06
93.MI.03	93.03.21
93.MI.06	93.12.21
93.MI.09	93.06.27
96.MI.03	03.09.06
96.MI.06	96.09.15

[1] Farbtonangaben nach Farbtonkollektion „Creativ Mineralische Wandgestaltung“
[2] Farbtonangaben nach Scala-Farbtonkarte.

Brillux
..mehr als Farbe

Beschichtungsaufbau

Venezianische Spachteltechnik – Stucco, Sasso und Masso

Untergründe	Grundanstrich [2]	Spachtelung	Schlussbeschichtung [3]
Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS I–CS IV) [1], Beton	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595 oder Haftgrund 3720	Briplast Silafill 1886, nach Trocknung Grundierung mit Lacryl Tiefgrund 595	Venezianische Spachteltechnik – Stucco Sasso oder Masso mit Creativ Algantico 70[]
Gipsputz (Druckfestigkeitskategorie B1–B7) [1], Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund 595 oder Haftgrund 3720		
normal saugende, intakte matte Dispersionsfarbenanstriche	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595		
glatte, nicht saugende und glänzende Untergründe, z. B. intakte, glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Öl- und Lackfarbenanstriche	Haftgrund 3720		

[1] Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm²
[2] Rissgefährdete Untergründe wie z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten usw. sollten zusätzlich armiert werden.
[3] Optional können die Flächen zusätzlich nachbehandelt werden. Siehe unter dem Punkt „Oberflächenfinish“. Zur Umsetzung der Kreativtechniken die Ausführungsbeschreibungen beachten (s. Hinweise).

Venezianische Spachteltechnik – Vivace, Lusso und Seta

Untergründe	Grundanstrich [2]	Spachtelung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung [3]
Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS I–CS IV) [1], Beton	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595 oder Haftgrund 3720	Briplast Silafill 1886, nach Trocknung Grundierung mit Lacryl Tiefgrund 595	Haftgrund 3720 im abgestimmten Farbton	Venezianische Spachteltechnik – Vivace, Lusso oder Seta mit Creativ Algantico 70
Gipsputz (Druckfestigkeitskategorie B1–B7) [1], Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund 595 oder Haftgrund 3720			
normal saugende, intakte matte Dispersionsfarbenanstriche	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595			
glatte, nicht saugende und glänzende Untergründe, z. B. intakte, glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Öl- und Lackfarbenanstriche	Haftgrund 3720			

[1] Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm²
[2] Rissgefährdete Untergründe wie z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten usw. sollten zusätzlich armiert werden.
[3] Optional können die Flächen zusätzlich nachbehandelt werden. Siehe unter dem Punkt „Oberflächenfinish“. Zur Umsetzung der Kreativtechniken die Ausführungsbeschreibungen beachten (s. Hinweise).

Brillux ..mehr als Farbe

Beschichtungsaufbau

Venezianische Spachteltechnik – Rustika

<table>
<tr><th>Untergründe</th><th>Grundanstrich [2)]</th><th>Zwischen-anstrich</th><th>Struktur-beschichtung</th><th>Schluss-beschichtung [3)]</th></tr>
<tr><td>Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS I–CS IV) [1)], Beton</td><td>falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595</td><td rowspan="3">Haftgrund 3720, getönt</td><td rowspan="4">Creativ Sentimento 78, strukturiert</td><td rowspan="4">Venezianische Spachteltechnik – Rustika mit Creativ Algantico 70</td></tr>
<tr><td>Gipsputz (Druckfestigkeitskategorie B1–B7) [1)], Gipskarton, Gipsbauplatten</td><td>je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund 595</td></tr>
<tr><td>normal saugende, intakte matte Dispersionsfarbenanstriche</td><td>falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595</td></tr>
<tr><td>glatte, nicht saugende und glänzende Untergründe, z. B. intakte, glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Öl- und Lackfarbenanstriche</td><td>Haftgrund 3720</td><td>falls erforderlich, Haftgrund 3720, getönt</td></tr>
</table>

[1)] Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm²
[2)] Rissgefährdete Untergründe wie z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten usw. sollten zusätzlich armiert werden.
[3)] Optional können die Flächen zusätzlich nachbehandelt werden. Siehe unter dem Punkt „Oberflächenfinish“. Zur Umsetzung der Kreativtechniken die Ausführungsbeschreibungen beachten (s. Hinweise).

Hinweise

Schutzmaßnahmen
Haut und Augen bei der Verarbeitung schützen. Bei Schleifarbeiten empfehlen wir das Tragen persönlicher Schutzausrüstung (geeignete Schutzbrille und Staubmaske). Glas, Keramik, Naturstein und Metall sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser reinigen.

Zusammenhängende Flächen
Auf zusammenhängenden Fläche nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Feuchtigkeitsbelastung
Creativ Algantico 70 nicht auf feuchten Untergründen sowie bei anhaltender oder direkter Feuchtigkeitsbelastung (Spritzbereich) anwenden. Starke, auch kurzweilige Staufeuchtigkeit kann die mineralische Spachtelung durchfeuchten. Dieses kann zu Verfärbungen und Farbtonveränderungen führen. Auftretender Wasserdampf sollte immer durch leistungsfähige Be- und Entlüftungsmöglichkeiten rasch abgeführt werden.

Klimaanlagen o. Ä.
Vor der Ausführung der Kreativtechniken sind klimaregelnde Anlagen wie Klimaanlagen, Fußbodenheizungen u. ä. auf die vorgegebenen Verarbeitungstemperaturen abzustimmen. Nur dadurch ist eine einwandfreie, ansatzlose Ausführung der jeweiligen Technik möglich.

Metallabrieb beim Verdichten
Beim Verdichten kann je nach Farbton und Restfeuchtigkeit des Materials ein gräulicher Schimmer (Metallabrieb) auf der Oberfläche auftreten. Dieser wird durch Verwendung der Effekt-Glättekelle 1155 nahezu vermieden.

Brillux
..mehr als Farbe

Hinweise

Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Überarbeitung Creativ Algantico 70

Glatte, einwandfrei erstellte Flächen können direkt mit Creativ Algantico 70 im gleichen oder ähnlichen Farbton im Regelaufbau, mit mindestens einer Grund- und Schlussspachtelung überarbeitet werden. Leicht strukturierte oder beschädigte Untergründe sind wie unter Spachtelung zur Überarbeitung strukturierter Untergründe beschrieben, sorgfältig zu überarbeiten. Für die Überarbeitung gewachster Flächen kann kein allgemeingültiger Regelaufbau vorgegeben werden. Bei Fragen hierzu steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.

Farbtonwiedergabe

Die Farbtonwirkung von Creativ Algantico 70 ist abhängig von der gewählten Kreativtechnik, der Auftragsmenge, der Untergrundsaugfähigkeit sowie der Ausführungsart. Der eigentliche Farbton ist erst nach Trocknung der letzten Spachtelung erkennbar. Aufgrund der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten von Creativ Algantico 70 können die abgebildeten Farbtöne in der Farbtonkarte nur eine Farbtonrichtung wiedergeben. Zur Beurteilung des Farbtons empfehlen wir, eine Musterfläche im ausgewählten Farbton sowie der gewünschten Kreativtechnik im kompletten Aufbau in beurteilungsfähiger Größe anzulegen. Die Untergrundsaugfähigkeit hat wesentlichen Einfluss auf die spätere Farbtonwiedergabe und sollte bei der Musterlegung unbedingt mit einbezogen werden. Wir empfehlen deshalb bei der Anlage von Musterplatten z. B. die Verwendung von Gipskarton.

Ausbesserungen

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Ausführungsbeschreibungen

Für die Ausführung der verschiedenen Kreativtechniken mit Creativ Algantico 70 stehen separate Ausführungsbeschreibungen inklusive Material- und Werkzeugliste zur Verfügung.
6c01 - Venezianische Spachteltechnik Stucco
6c02 - Venezianische Spachteltechnik Rustika
6c03 - Venezianische Spachteltechnik Sasso
6c04 - Venezianische Spachteltechnik Vivace
6c06 - Venezianische Spachteltechnik Lusso
6c07 - Venezianische Spachteltechnik Masso
6c08 - Venezianische Spachteltechnik Seta

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte und den separaten Ausführungsbeschreibungen beachten.

Brillux
..mehr als Farbe

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Brillux
..mehr als Farbe